

FINANZKOMMENTAR

Im Geschäftsjahr 2014 erzielte die Valora Gruppe eine Steigerung der Nettoumsatzerlöse um +2.3% auf CHF 1932.6 Mio. Das erwirtschaftete Betriebsergebnis beträgt CHF 30.5 Mio. im Vergleich zu CHF 59.1 Mio. im Vorjahr. Bereinigt um Sondereffekte konnte das Betriebsergebnis um CHF +8.9 Mio. auf CHF 50.7 Mio. gesteigert werden, insbesondere durch eine positive Entwicklung bei Retail Schweiz/Österreich (CHF +6.3 Mio.) und bei Ditsch/Brezelkönig (CHF +4.9 Mio.), während Retail Deutschland/Luxemburg unter Vorjahr bleibt. Der EBITDA beträgt CHF 109.3 Mio. im Vergleich zu CHF 114.7 Mio. im Vorjahr, bereinigt verbessert er sich um CHF +14.4 Mio. Der Gewinn aus dem Verkauf von Services sowie das Resultat der zum Verkauf gehaltenen Division Trade inklusive Fair Value Bewertung werden im Ergebnis aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen (CHF –9.1 Mio.) ausgewiesen. Der Reingewinn des Konzerns beläuft sich auf CHF 6.3 Mio. im Vergleich zu CHF 54.1 Mio. im Vorjahr. Der Cashflow aus operativer Tätigkeit beträgt CHF 91.9 Mio. und liegt damit um CHF +2.1 Mio. über Vorjahr. Die Eigenkapitalquote liegt bei 44.0%. Durch den Verkauf der Division Services und die Klassierung der Division Trade als Veräusserungsgruppe wird die Fokussierung auf das Kerngeschäft des Konzerns weiter voran getrieben. Die Akquisition des führenden Westschweizer Kleinflächenretailers Naville (Konsolidierung per 01. März 2015) stärkt dagegen die Positionierung der Valora Gruppe und eröffnet neue Wachstumsmöglichkeiten. Für das Geschäftsjahr 2015 erwartet Valora ein Betriebsergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen in der Grössenordnung von CHF 45–50 Mio. unter Berücksichtigung der Währungsparität €/CHF und Sonderaufwendungen.

A NETTOUMSATZERLÖSE

<i>Nettoumsatzerlös (NE) – fortgeführte Geschäftsbereiche</i>	2014	2014 Anteil	2013 ¹⁾	2013 Anteil	Veränderung
in Mio. CHF					
Valora Retail CH/AT	1 232.5	63.8%	1 225.6	64.8%	0.6%
Valora Retail DE/LU	479.6	24.8%	466.5	24.7%	2.8%
Valora Retail	1 712.1	88.6%	1 692.1	89.5%	1.2%
Ditsch/Brezelkönig	220.5	11.4%	197.6	10.5%	11.5%
Übrige	0.0	0.0%	0.1	0.0%	n.a.
Total Gruppe	1 932.6	100.0%	1 889.8	100.0%	2.3%
Schweiz	1 272.3	65.8%	1 261.5	66.8%	0.9%
Ausland	660.3	34.2%	628.3	33.2%	5.1%

¹⁾ Angepasst nach dem Verkauf der Division Services und der Klassierung der Division Trade als Veräusserungsgruppe.

Die Valora Gruppe erzielt ein erfreuliches Wachstum der Nettoumsatzerlöse um +2.3% auf CHF 1932.6 Mio. Dabei konnten die Erlöse in allen Geschäftsbereichen gesteigert werden, insbesondere hervorzuheben ist die Erlöszunahme von +11.5% bei Ditsch/Brezelkönig.

Die Nettoumsatzerlöse auf Gruppenstufe erhöhen sich um CHF +42.8 Mio. auf CHF 1932.6 Mio. In der Division Retail liegt eine Umsatzsteigerung um CHF +20.0 Mio. vor. Davon resultieren CHF +6.9 Mio. aus den Ländergesellschaften Schweiz/Österreich, trotz des anhaltenden Rückgangs im Pressemarkt um CHF –10.9 Mio. (–7.1%). Dieses Wachstum ist vor allem zurückzuführen auf höhere Erlöse bei Tabak, Non Food und Dienstleistungen. Die Non-Press Warengruppen wachsen in Summe um CHF +15.6 Mio., davon resultieren CHF +5.2 Mio. von den Panini-Sammelbilderlösen zur Fussballweltmeisterschaft. Ferner konnten die Franchisegebühren um CHF +2.2 Mio. gesteigert werden, insbesondere durch eine erhöhte Anzahl von Franchisenehmern. Die Warengruppe Food entwickelt sich bei kiosk positiv trotz der Bereinigung des Netzwerkes um 44 Standorte, bei Spettacolo wirken sich einzelne Schliessungen negativ aus.

Retail Deutschland/Luxemburg weist ein Wachstum der Nettoumsatzerlöse von CHF +13.1 Mio. aus. Dabei sind insbesondere die Erlöse der Warengruppen Tabak, Food und Non Food gestiegen. In Deutschland/Luxemburg wirkt sich die Pressemarktentwicklung negativ mit CHF –9.8 Mio. aus. In den Umsätzen enthalten sind Erlöse durch Panini-Sammelbilder zur Fussballweltmeisterschaft in Höhe von CHF 2.3 Mio.

Ditsch/Brezelkönig konnte die Nettoumsatzerlöse um CHF +22.8 Mio. steigern, dies entspricht einem prozentualen Wachstum von +11.5%. Dabei resultiert ein Anstieg der Umsätze um +3.3% aus dem anteilig bedeutendsten Bereich Filialen (70% der Nettoumsatzerlöse). Hier wurden in Deutschland 13 und in der Schweiz 7 Verkaufsstellen neu eröffnet, demgegenüber wurde das Netzwerk um 5 beziehungsweise 3 weniger rentable Verkaufsstellen bereinigt. Starkes Wachstum weist der Bereich Handel/Business to Business aus (+29.0%).

B BRUTTOGEWINN

<i>Bruttogewinn – fortgeführte Geschäftsbereiche</i>	2014	2014 Anteil	2014 % NE	2013 ¹⁾	2013 Anteil	2013 % NE	Veränderung
in Mio. CHF							
Valora Retail CH/AT	446.3	56.9%	36.2%	448.4	57.9%	36.6%	–0.5%
Valora Retail DE/LU	174.3	22.2%	36.3%	176.5	22.8%	37.8%	–1.3%
Valora Retail	620.6	79.1%	36.2%	624.9	80.7%	36.9%	–0.7%
Ditsch/Brezelkönig	164.0	20.9%	74.4%	149.5	19.3%	75.6%	9.7%
Übrige	0.0	0.0%	n.a.	0.1	0.0%	n.a.	n.a.
Total Gruppe	784.6	100.0%	40.6%	774.5	100.0%	41.0%	1.3%

¹⁾ Angepasst nach dem Verkauf der Division Services und der Klassierung der Division Trade als Veräusserungsgruppe.

Im Bruttogewinn wächst Valora um CHF +10.1 Mio., trotz einer Veränderung der Sondereffekte um CHF –6.5 Mio. Retail steigert den Bruttogewinn bereinigt um CHF +2.2 Mio., Ditsch/Brezelkönig weist ein Wachstum von CHF +14.5 Mio. aus.

Die Valora Gruppe erzielt im Geschäftsjahr 2014 einen Bruttogewinn von CHF 784.6 Mio. im Vergleich zu CHF 774.5 Mio. im Vorjahr.

Retail liegt, bedingt durch Sondereffekte, um CHF –4.4 Mio. unter Vorjahr. Dabei wirken sich bei Retail Schweiz/Österreich in den Sondereffekten höhere Erträge durch die WM-Sammelbilder (CHF +1.8 Mio.) sowie eine tiefere Presse­marge durch die Umsetzung des Einzelhandels­margenmodells mit der ehemaligen Division Services (ca. CHF –7.0 Mio.) aus. Bereinigt erzielen die beiden Länder ein Wachstum von CHF +3.1 Mio., trotz marktbedingt tieferen Presseerträgen von CHF –2.1 Mio. und der Bereinigung des Netzwerkes um 34 Standorte. Insbesondere ist diese Steigerung des Bruttogewinns begünstigt durch höhere Erträge in den Franchisegebühren sowie in den Warengruppen Dienstleistungen und Tabak. Bei Tabak wurden durch die umfassende Einführung von «Digital Signage» (Verkauf von Werbefläche auf LCD-Displays) höhere Promotionserlöse erzielt.

Der Bruttogewinn von Retail Deutschland/Luxemburg enthält Erträge aus WM Sammelbildern (CHF +1.0 Mio.) und Aufwendungen aus der Harmonisierung der Bestandsbewertung nicht inventierter Verkaufsstellen (CHF –2.3 Mio.), sodass auf bereinigter Basis ein Bruttogewinn auf Vorjahresniveau erzielt wird. Dabei kann Retail Deutschland den marktgetriebenen Rückgang bei Presse (CHF –6.0 Mio.) fast vollständig mit Wachstum in anderen Warengruppen kompensieren.

Ditsch/Brezelkönig steigert den Bruttogewinn deutlich um CHF +14.5 Mio., dies entspricht +9.7%. Dabei konnte Brezelkönig in der Schweiz um +7.5% und Ditsch in Deutschland um +10.6% wachsen. Der Anstieg ist auf das Umsatzwachstum in beiden Bereichen (Retail & B2B) zurückzuführen.

C BETRIEBSKOSTEN, NETTO

<i>Betriebskosten, netto – fortgeführte Geschäftsbereiche</i>	2014	2014 Anteil	2014 % NE	2013 ¹⁾	2013 Anteil	2013 % NE	Veränderung
in Mio. CHF							
Valora Retail CH/AT	- 429.3	56.9%	- 34.8%	- 424.6	59.4%	- 34.6%	1.1%
Valora Retail DE/LU	- 181.3	24.1%	- 37.8%	- 162.3	22.6%	- 34.8%	11.7%
Valora Retail	- 610.6	81.0%	- 35.7%	- 586.9	82.0%	- 34.7%	4.0%
Ditsch/Brezelkönig	- 132.8	17.6%	- 60.3%	- 123.2	17.2%	- 62.3%	7.8%
Übrige	- 10.7	1.4%	n.a.	- 5.3	0.8%	n.a.	102.9
Total Gruppe	- 754.1	100.0%	- 39.0%	- 715.4	100.0%	- 37.9%	5.4%

¹⁾ Angepasst nach dem Verkauf der Division Services und der Klassierung der Division Trade als Veräußerungsgruppe.

Die Betriebskosten, netto, liegen durch Sondereffekte in Höhe von CHF –31.0 Mio. in beiden Jahren und eine wachstumsbedingt höhere Kapazitätsauslastung bei Ditsch/Brezelkönig um insgesamt CHF –38.7 Mio. über Vorjahr. Auf bereinigter Basis verbessert sich die Kostenquote um +0.3%-Punkte.

Die Betriebskosten, netto, betragen im Geschäftsjahr 2014 CHF –754.1 Mio. im Vergleich zu CHF –715.4 Mio. im Vorjahr. Retail Schweiz/Österreich verzeichnet einen Anstieg um CHF –4.7 Mio. Darin enthalten ist im Vorjahr die einmalige Entlastung der Personalkosten durch die Anpassung des Umwandlungssatzes für Personalvorsorge (CHF –8.0 Mio.). Unter Ausklammerung dieses Sondereffektes liegen die Betriebskosten, netto, um CHF +3.3 Mio. unter Vorjahr. Dies ist im Wesentlichen zurückzuführen auf tiefere Personalaufwendungen durch verbesserte Einsatzplanung und Optimierung des Verkaufsstellennetzes sowie auf geringere Kosten für Werbung.

Retail Deutschland/Luxemburg weist Betriebskosten, netto, in der Höhe von CHF –181.3 Mio. aus. Dieser Anstieg um CHF –19.0 Mio. im Vergleich zum Vorjahr ist getrieben durch eine Wertberichtigung immaterieller Vermögensgegenstände (CHF –16.7 Mio.), Einzelwertminderungen von Anlagevermögen und Forderungen (CHF –7.2 Mio.) sowie Neueinschätzungen von bedingten Gegenleistungen (CHF +7.1 Mio.). Bereinigt liegen die Betriebskosten, netto, um CHF –2.2 Mio. über Vorjahr, insbesondere durch eine durchschnittlich höhere Anzahl Eigenstellen sowie höhere Kosten für Kommunikation/IT und Abschreibungen. Die Kostenquote in Relation zu den erzielten Nettoumsatzerlösen verbessert sich dabei um +0.3%-Punkte im Vergleich zum Vorjahr.

Ditsch/Brezelkönig weist im Verhältnis zum Umsatzwachstum einen unterproportionalen Kostenanstieg von CHF –9.6 Mio. aus, die Kostenquote verbessert sich um +2.1%-Punkte. Die höheren Kosten resultieren dabei insbesondere aus den Bereichen Personal, Frachten und Abschreibungen durch das erhöhte Produktions- und Logistikvolumen sowie durch eine gestiegene Anzahl an Verkaufsstellen.

Im Bereich Übrige liegen die Betriebskosten, netto, um CHF –5.4 Mio. über Vorjahr, davon resultieren CHF –2.3 Mio. aus der einmaligen Entlastung der Personalkosten durch die Anpassung des Umwandlungssatzes für Personalvorsorge im Vorjahr, CHF –2.7 Mio. aus Kosten im Rahmen der Akquisition Naville und CHF –1.2 Mio. aus Entwicklungskosten für den Start des neuen Geschäftsfeldes Finanzdienstleistungen. Auf bereinigter Basis liegen die Kosten CHF +0.8 Mio. unter Vorjahr.

D BETRIEBSERGEBNIS (EBIT)

<i>Betriebsergebnis – fortgeführte Geschäftsbereiche</i>	2014	2014 Anteil	2014 % NE	2013 ¹⁾	2013 Anteil	2013 % NE	Veränderung
in Mio. CHF							
Valora Retail CH/AT	17.0	55.7%	1.4%	23.8	40.3%	1.9%	– 28.8%
Valora Retail DE/LU	– 7.0	– 23.0%	– 1.5%	14.2	24.0%	3.0%	– 149.3%
Valora Retail	10.0	32.7%	0.6%	38.0	64.3%	2.2%	– 73.8%
Ditsch/Brezelkönig	31.2	102.3%	14.1%	26.3	44.5%	13.3%	18.6%
Übrige	– 10.7	– 35.0%	n.a.	– 5.2	– 8.8%	n.a.	105.0%
Total Gruppe	30.5	100.0%	1.6%	59.1	100.0%	3.1%	– 48.5%

¹⁾ Angepasst nach dem Verkauf der Division Services und der Klassierung der Division Trade als Veräusserungsgruppe.

Auf Stufe EBIT resultiert ein Gewinn in Höhe von CHF 30.5 Mio. im Vergleich zu CHF 59.1 Mio. im Vorjahr. Bereinigt um Sondereffekte konnte das Betriebsergebnis um CHF +8.9 Mio. auf CHF 50.7 Mio. gesteigert werden, dabei steigt die EBIT Marge um +0.4%-Punkte.

Retail Schweiz / Österreich erzielt einen EBIT von CHF 17.0 Mio. Im Ergebnisrückgang von CHF –6.9 Mio. sind Sondereffekte aus der Umsetzung des Einzelhandelsmargenmodells (ca. CHF –7.0 Mio.), der Anpassung des Umwandlungssatzes nach IAS19 (CHF –8.0 Mio.) und WM-Sammelbildern (CHF +1.8 Mio.) enthalten, sodass auf bereinigter Basis ein Wachstum von CHF +6.3 Mio. erzielt wurde. Diese positive Entwicklung ist gleichermaßen auf eine Steigerung des Bruttogewinns wie auch auf Kosteneinsparungen zurückzuführen. Die bereinigte EBIT Marge verbessert sich dabei um +0.5%-Punkte.

Retail Deutschland / Luxemburg weist inklusive aller Sondereffekte ein Betriebsergebnis von CHF –7.0 Mio. aus. Unter Ausklammerung der Wertberichtigung der immateriellen Vermögenswerte (CHF –16.7 Mio.), der Harmonisierung der Bestandsbewertung nicht inventierter Verkaufsstellen (CHF –2.3 Mio.), der Neubewertung von Anlagevermögen, Forderungen (CHF –7.2 Mio.) und Neueinschätzung von bedingten Gegenleistungen (CHF +7.1 Mio.) sowie der Erträge aus dem Verkauf der WM-Sammelbilder (CHF +1.0 Mio.) resultiert ein bereinigtes Betriebsergebnis von CHF 11.1 Mio. im Vergleich zu CHF 14.2 Mio. im Vorjahr. Der Rückgang ist in erster Linie auf den Pressemarkt zurückzuführen.

Ditsch/Brezelkönig steigerte den EBIT um CHF +4.9 Mio. auf CHF 31.2 Mio. (+18.6%). Diese erfreuliche Entwicklung wird durch den ausserordentlichen Umsatzanstieg im Bereich Handel (Business to Business) sowie durch das Wachstum bei Retail getragen. Dabei haben wiederholte Streiks im öffentlichen Verkehr in Deutschland das Wachstum im Bereich Retail gedämpft. Die EBIT Marge verbessert sich durch effizientes Kostenmanagement um +0.8%-Punkte.

Im Bereich Übrige liegt das Betriebsergebnis um CHF –5.5 Mio. unter Vorjahr, davon resultieren CHF –2.3 Mio. aus der einmaligen Entlastung der Personalkosten durch die Anpassung des Umwandlungssatzes für Personalvorsorge im Vorjahr, CHF –2.7 Mio. aus Kosten im Rahmen der Akquisition Naville und CHF –1.2 Mio. aus Entwicklungskosten für den Start des neuen Geschäftsfeldes Finanzdienstleistungen. Auf bereinigter Basis liegt das Betriebsergebnis um CHF +0.8 Mio. über Vorjahr.

E ERGEBNIS AUS NICHT FORTGEFÜHRTEN GESCHÄFTSBEREICHEN

Die Bewertung der zur Veräußerung klassierten Division Trade zum Fair Value sowie der Gewinn aus dem Verkauf der Division Services führen zu einem Ergebnis aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen in Höhe von CHF –9.1 Mio. im Vergleich zu CHF 24.9 Mio. im Vorjahr.

Das Ergebnis aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen umfasst die ehemalige Division Services und die Division Trade. Zusätzlich war im Geschäftsjahr 2013 ein Ertrag aus Rückstellungsaufösungen im Zusammenhang mit den Verkäufen von Fotolabo und Own Brands infolge des Ablaufs der Gewährleistungsfrist in Höhe von CHF 5.0 Mio. enthalten. Die Klassierung von Valora Trade als Veräußerungsgruppe erfordert gemäss IFRS die Bilanzierung der zugehörigen Werte zum Fair Value. Dies wirkt sich in einem negativen Ergebnis der Division von CHF –46.6 Mio. (wovon CHF –52.4 Mio. Wertberichtigung und Sonderkosten) im Vergleich zu CHF 8.5 Mio. im Vorjahr aus. Das Ergebnis der ehemaligen Division Services, die per 31. Juli 2014 verkauft wurde, beläuft sich auf CHF 37.4 Mio. und inkludiert den Veräußerungsgewinn (CHF 32.4 Mio.). Im Geschäftsjahr 2013 lag das Ergebnis von Valora Services bei CHF 11.4 Mio. Dies führt zu einem Ergebnis aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen auf Stufe Konzern von CHF –9.1 Mio. im Geschäftsjahr 2014 im Vergleich zu CHF 24.9 Mio. im Vorjahr.

F FINANZERGEBNIS & STEUERN

Tieferer Zinsaufwand führt zu einer Verbesserung des Finanzergebnisses um CHF +3.9 Mio. Die Ertragsteuern liegen um CHF +10.9 Mio. unter Vorjahr.

Das Finanzergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen verbesserte sich im Geschäftsjahr 2014 um CHF +3.9 Mio. auf CHF –17.1 Mio. Im Wesentlichen ist diese Ergebnisverbesserung auf das optimierte Zinsergebnis zurückzuführen, resultierend aus der erfolgreich umgesetzten Refinanzierungsstrategie der Ditsch/Brezelkönig Akquisition. Demgegenüber liegt der Devisen- sowie der übrige Finanzerfolg unter Vorjahr.

Für das Geschäftsjahr 2014 verzeichnet die Valora Gruppe einen Steuerertrag in Höhe von CHF +2.1 Mio. Dieser setzt sich zusammen aus laufenden Ertragsteuern von CHF –4.4 Mio. und latenten Ertragsteuern von CHF 6.5 Mio.

Der Reingewinn des Konzerns beläuft sich damit auf CHF 6.3 Mio. im Vergleich zu CHF 54.1 Mio. im Vorjahr.

G LIQUIDITÄT, CASHFLOW UND BILANZKENNZAHLEN

<i>Kennzahlen</i>	2014	2013
in Mio. CHF		
EBITDA ¹⁾	109.3	114.7
Cashflow aus operativer Tätigkeit ¹⁾	91.9	89.9
Free Cashflow vor Erwerb/Verkauf von Tochtergesellschaften ¹⁾	34.0	51.2
Eigenkapital	630.6	730.3
Eigenkapitalquote	44.0%	44.8%
Reingewinn Konzern	6.3	54.1
Nettoverschuldung ^{1) 2) 3)}	253.6	285.9
Net Working Capital ^{1) 2)}	49.2	56.2
Gewinn je Aktie in CHF ¹⁾	3.13	7.69

¹⁾ Aus fortgeführten Geschäftsbereichen.

²⁾ Im Finanzbericht wird die Bilanz für das Geschäftsjahr 2013 gemäss IFRS inklusive nicht fortgeführter Geschäftsbereiche ausgewiesen, für das Geschäftsjahr 2014 aus fortgeführten Geschäftsbereichen.

³⁾ Die Nettoverschuldung inklusive nicht fortgeführter Geschäftsbereiche beträgt CHF 181.9 Mio. im Vergleich zu CHF 219.2 Mio. im Vorjahr.

Der Cashflow aus operativer Tätigkeit konnte gegenüber Vorjahr um CHF +2.1 Mio. auf CHF 91.9 Mio. gesteigert werden. Die Eigenkapitalquote liegt bei 44.0% (-0.8%-Punkte). Die Nettoverschuldung sinkt durch den Erlös aus der Veräusserung der ehemaligen Division Services auf CHF 253.6 Mio. Der Verwaltungsrat wird an der ordentlichen Generalversammlung vom 22. April 2015 den Aktionären eine unveränderte Dividende von CHF 12.50 pro dividendenberechtigte Aktie vorschlagen.

Im Geschäftsjahr 2014 erzielte die Valora Gruppe einen Cashflow aus operativer Tätigkeit von CHF 91.9 Mio. (+2.3%). Dabei liegt das Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisation (EBITDA), unbereinigt um Sondereffekte, bei CHF 109.3 Mio. im Vergleich zu CHF 114.7 Mio. im Vorjahr. Demgegenüber wirkt sich die Veränderung des betrieblichen Nettoumlaufvermögens positiv auf den Cashflow aus.

Der Cashflow aus operativer Investitionstätigkeit erhöht sich von CHF -38.7 Mio. auf CHF -57.9 Mio., insbesondere bedingt durch einen hohen Anteil an Investitionen, die zum Jahresende 2013 umgesetzt wurden und deren Liquiditätsabfluss erst im Geschäftsjahr 2014 erfolgte (CHF -11.9 Mio.). Dies führt zu einem Free Cashflow von CHF 34.0 Mio. im Vergleich zu CHF 51.2 Mio. im Vorjahr. Zusätzlich führt der Verkauf der Division Services zu einem Erlös von CHF 52.4 Mio.

Die Eigenkapitalquote des Konzerns beträgt zum 31. Dezember 2014 44.0% im Vergleich zu 44.8% per 31. Dezember 2013. Die Nettoverschuldung verbessert sich von CHF 285.9 Mio. auf CHF 253.6 Mio. (siehe Tabelle). Die Reduktion im Vergleich zum Vorjahr um CHF -32.2 Mio. ist hauptsächlich auf den Erlös aus der Veräusserung der Division Services zurückzuführen.

H RETURN ON CAPITAL EMPLOYED

<i>ROCE – fortgeführte Geschäftsbereiche</i>	2014	2013	Veränderung in %-Punkten
in %			
Valora Retail CH/AT	8.1 %	13.6 %	- 5.5 %
Valora Retail DE/LU	- 3.8 %	7.5 %	- 11.3 %
Valora Retail	2.5 %	10.4 %	- 7.9 %
Ditsch/Brezelkönig	7.6 %	6.3 %	1.3 %
Übrige ¹⁾	n.a.	n.a.	n.a.
Total Gruppe	3.3 %	6.6 %	- 3.3 %

¹⁾ Im Bereich Übrige sind im EBIT konzernale Kosten und im investierten Kapital die liquiden Mittel fortgeführter Geschäftsbereiche enthalten.

Bereinigt um Sondereffekte verbessert sich der ROCE aus fortgeführten Geschäftsbereichen um +0.8%-Punkte.

Der Return On Capital Employed (ROCE) setzt den erzielten EBIT ins Verhältnis zum durchschnittlich investierten Kapital. Der ROCE aus fortgeführten Geschäftsbereichen beträgt im Geschäftsjahr 2014 auf Gruppenstufe 3.3%. Der Rückgang im Vergleich zum Vorjahr ist primär auf den verminderten EBIT zurückzuführen. Bereinigt um die in Kapitel D genannten Sondereffekte erzielen alle Geschäftsbereiche mit Ausnahme von Retail Deutschland/Luxemburg eine Steigerung des ROCE, auf Gruppenstufe (5.5%) liegt der Anstieg bei +0.8%-Punkten.

I AUSSICHTEN

Die in der Vergangenheit geäußerten positiven Aussichten für die Bereiche Retail Schweiz und Ditsch/Brezelkönig bleiben bestehen; die strategischen Initiativen zur Steigerung der Profitabilität und des Wachstums entwickeln sich nach Plan. Retail Deutschland wird in 2015 trotz einer tieferen als bisher angenommenen Profitabilität einen zweistelligen Millionenbetrag zum Betriebsergebnis beisteuern.

Insgesamt erwartet Valora für das Geschäftsjahr 2015 ein Betriebsergebnis aus fortgeführten Tätigkeiten in der Größenordnung von CHF 45–50 Mio. unter Berücksichtigung der Währungsparität €/CHF und Sonderaufwendungen. Dabei reduziert die Annahme der Währungsparität €/CHF das Betriebsergebnis um rund CHF 10 Mio. In den Aussichten eingeschlossen ist ein Beitrag des akquirierten Unternehmens Naville, dessen Konsolidierung ab 1. März 2015 erfolgt. Die Sonderaufwendungen von rund CHF 7 Mio. beinhalten Entwicklungskosten für den Start des neuen Geschäftsfeldes Finanzdienstleistungen sowie Kosten für die Integration von Naville.

Für das Geschäftsjahr 2016 erwartet die Valora Gruppe ein Betriebsergebnis in Höhe von CHF 65–70 Mio.